

b) „Liebe Seele, zieh von hinnen“

O liebe Seele, zieh die Sinnen von schnöder Welt und Wollust ab!  
So ruft dein Schöpfer von den Zinnen der hohen Himmelsburg herab.  
Er zeigt die Wege und schönen Stege, auf welchen du dich recht  
kannst laben und alles haben, worinnen deine Seele findet Ruh.

Betrachte nur des Schöpfers Güte und siehe sein Wunder an,  
die jezo in der schönsten Blüte des Jahres sich herfürgetan.  
Laß deine Augen nur Gutes saugen aus jedem Blatt,  
komm, laß dich lehren von Halm und Ähren, ob man nicht Ursach', Gott  
zu preisen, hat.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor  
Orgel: Herbert Collum  
Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

---

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Fuga 11. G. Reiche.
  2. Auf, bleibet treu und haltet fest. Luther, 1523.
  3. Was mein Gott will, gescheh' allzeit. J. S. Bach.
  4. Wach auf, wach auf, 's ist hohe Zeit. M. Vulpius, 1609.
- 

Kirchenmusik in der Kreuzkirche: Sonntag, den 8. September, vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr  
Nach dem Eingangslied: „Arie, Gott Vate“, für dreistimmigen Knabenchor, von Paul  
Carrière.

Vor dem Hauptlied: „Der Herr löset die Gefangenen“ (Psalm 146), für vier-  
stimmigen Chor, von David Köler (1554).

---

Nächste Vesper in der Kreuzkirche:

Hugo Distler (1908): „Eine deutsche Choralmesse“, op. 3, für achttimmigen Chor

---

Am 25. September, abends 8 Uhr, findet in der Kreuzkirche das „Erste Orgelkonzert“  
des Organisten Herbert Collum statt. Es gelangen Werke großer deutscher Meister  
der Tonkunst zur Aufführung. Eintritt gegen Programm. Schiff 30 Pfg., Emporen  
60 Pfg., Altarplätze 1 RM. Vorverkauf in der Kirchenkanzlei.

---

Aus Anlaß des 250. Geburtstages des Meisters Georg Friedrich Händel findet am  
8. Oktober, abends 8 Uhr, im großen Gemeindesaal (An der Kreuzkirche 7) ein  
Kammermusikabend statt. Es wirken mit: Mitglieder der Dresdner Philharmonie.  
Am Cembalo: Herbert Collum. Eintrittskarten sind in der Kreuzkirchenkanzlei zu haben.

---